

„AG's“ - Arbeitsgruppen im Schulverbund von Dr. Josef Kühebacher

Im Schulverbund Pustertal wird das Ziel verfolgt, die Qualität von Schule und Unterricht zu sichern und zu optimieren. Durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Arbeitsergebnissen sollen die einzelnen Schulen entlastet werden. Der Aufbau gemeinsamer Unterstützungssysteme soll eine systematische Schulentwicklung im Verbund gewährleisten. Die Arbeitsgruppen sollen Unterstützungssysteme für die Unterrichtsentwicklung aufbauen bzw. in ausgewählten Bereichen Entwicklungen ankurbeln und diese über längere Zeit gezielt begleiten.

Zur Zeit arbeiten auf Schulverbundsebene folgende Arbeitsgruppen:

AG „Frühdiagnostik / Frühförderung“:

die für einen zeitgemäßen Zweitsprachunterricht notwendig sind.

AG „Evaluation“:

In dieser Gruppe werden Methoden der Evaluation vorgestellt, mit dem Ziel, geeignete Instrumente für die Evaluation an der eigenen Schule zu finden und in der Praxis zu erproben. Die gemachten Erfahrungen werden ausgetauscht, diskutiert und auf ihre Brauchbarkeit hin überprüft. Es wurde Wert darauf gelegt, dass Lehrpersonen aus jeder Direktion dabei sind.

AG „Neue Medien“:

Diese Arbeitsgruppe setzt sich mit den Entwicklungen im Bereich der Neuen Medien auseinander, überlegt und erprobt sinnvolle Einsatzmöglichkeiten derselben und erarbeitet konkrete Unterrichtshilfen. Um eine gezielte Entwicklung in diesem Bereich voranzutreiben, wurde darauf geachtet, Vertreter aus jeder Direktion in die Gruppe einzubinden.

AG „Verhaltensauffälligkeiten“:

Ausgehend von der Tatsache, dass in der Schule zunehmend mehr über Kinder und Jugendliche geklagt wird, die Verhaltensauffälligkeiten aufweisen, wurde diese Gruppe eingerichtet. In Begleitung einer Expertin, wird in dieser Gruppe der Versuch unternommen, Verhaltensauffälligkeiten zu verstehen und gemeinsam Strategien für den Umgang mit denselben zu entwickeln. In den regelmäßigen Treffen wird über die Wirksamkeit der entwickelten Strategien reflektiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Arbeitsgruppen in Planung:

Demnächst werden weitere Arbeitsgruppen eingerichtet, die sich mit folgenden notwendigen und wichtigen Themen beschäftigen:

AG „Förderung von Ausländerkindern“

AG „Werkstattunterricht“

AG „Rechnen an der Sache“

AG „Architektur und Neues Lernen“

AG „Disziplinarmaßnahmen“

AG „Optimierung des Zweitsprachunterrichts“

Untersuchungen zur Wirksamkeit des Zweitsprachunterrichts legen eine Reihe von Mängeln offen. Die Tatsache, dass in diesem Bereich ausgebildete Lehrpersonen fehlen, zwingt dazu, Personen ohne Ausbildung in den Schuldienst aufzunehmen. Regelmäßige Treffen in einer Arbeitsgruppe sowie eine kontinuierliche Begleitung durch eine kompetente Fachfrau (auch mit Hospitationen im Unterricht) sollen helfen, jene Kompetenzen aufzubauen,

In jeder Ausgabe des INFO wird über die Geschichte und Arbeitsweise einer Arbeitsgruppe genauer berichtet. In der ersten Ausgabe informieren wir Sie über die Arbeitsgruppe „Frühdiagnostik/ Frühförderung“